neuroraum
Freude an Fortbildung

Parkinson, Tic und Dystonie: Zur Verhaltensneuropsychologie der Basalganglienerkrankungen

Prof. Dr. Bernd Leplow
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)

akkreditierter PTK | Bayern Veranstalter

Inhalt:
"Mehr als eine Bewegungsstörung" - das gilt für den degenerativen Morbus Parkinson ebenso wie für die chronischen Dystonien und Tic-Störungen. So sind es vor allem die emotionalen Beschwerden und psychischen Syndrome, die zur Verminderung von Lebensqualität und sozialer Teilhabe führen.

Auch bei den Bewegungsstörungen kommt es trotz der teilweise erheblichen funktionellen Einschränkungen darauf an, ein möglichst hohes Maß an sozialer Teilhabe zu erhalten oder wiederherzustellen. Deshalb werden in dem Seminar die unterschiedlichen emotionalen, kognitiven, behavioralen und psychosozialen Beeinträchtigungen und Syndrome dargestellt. Dieses erfolgt auf der Grundlage der Interaktion psychischer Funktionen mit den Regelkreisen der Basalganglien. Die psychologischen Interventionen zielen auf die verschiedenen Formen der Depression und Angst, die kognitiven Teilleistungsstörungen, MCI- und Demenzsyndrome, die Wahn- und medikamenteninduzierten Impulskontrollstörungen sowie auf die Lage der Angehörigen. Darüber werden Verhaltensinterventionen vermittelt, über welche die situativ ausgelösten somato-psychischen Exazerbationen gemildert werden können. Ein weiteres Thema stellen die "somatoformen Überlagerungen" dar, die oft auch als "psychogene Störung" bezeichnet werden. Zur weiteren Veranschaulichung der heute bekannten und theoretisch ableitbaren Interventionsmöglichkeiten wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, eigene Patienten vorzustellen.

Literatur:

- Leplow, B. (2008). Parkinson und Dystonie: Verhaltensmedizin der Basalganglienerkrankungen. In: . A. v. Leupoldt & T. Ritz (Hrsg.), Lehrbuch der Verhaltensmedizin (S. 325-340). Stuttgart: Kohlhammer.
- Leplow, B. (2011). Morbus Parkinson (S. 344-359). In: M. Hautzinger (Hg.). Kognitive Verhaltenstherapie bei psychischen Störungen (4. Auflage). Weinheim: Beltz Leplow, B. (2008). Dystonie, Tic & Tremor. In: B. Röhrle, P.F. Caspar & P. Schlottke (Hrsg.), Lehrbuch der Klinisch-Psychologischen Diagnostik (843-866). Stuttgart: Kohlhammer.
- Leplow, B. (2011). Primäre Dystonien – zwischen Botulinum Toxin-Behandlung, Neuropsychologie und Tiefer Hirnstimulation. Zeitschrift für Neuropsychologie, 22, 167-180.
- Leplow, B. (2014). Verhaltensmedizin in der Neurologie: State of the art. Verhaltenstherapie, 24, 115-123.

Zur Person:
Der **Prof. Dr. Bernd Leplow, Dipl.-Psych.,** hat am Institut für Psychologie der Martin-Luther-Universität Halle (Saale) die Professur für Klinische Psychologie mit verhaltensneuropsychologischem, biologischem und verhaltensmedizinischem Schwerpunkt inne. Seit gut drei Jahrzehnten beschäftigt er sich in Forschung, Lehre und Patientenbetreuung mit Basalganglienerkrankungen. Die Zusammenführung von Grundlagenforschung und Patientenbetreuung ist ihm ein ebensolches Anliegen wie die Integration klinisch-psychologischen und klinisch-neuropsychologischen Wissens in Forschung, Praxis und Berufspolitik.

Termin: 09.03.2018 - 10.03.2018

Uhrzeiten:
1. Tag: 11:00 Uhr - 18:30 Uhr
2. Tag: 08:30 Uhr - 15:30 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Seminarraum Bülowbogen
Bülowstraße 64
D- 10783 **Berlin**
(mit leichter Unterstützung barrierefrei!)

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und Jugend PsychotherapeutInnen

Teilnehmerzahl: max. 22 Personen

GNP-Akkr.: Punkt 09

Code-Nr.: FB180309A
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr:
Einführungspreis 299 €

BUCH:
In der Kursgebühr ist das **Buch „Parkinson"** von Bernd Leplow (2007) enthalten!

neuroraum
Fortbildung
Semmelstraße 36/38
D-97070 Würzburg

Inhaber:
Gerhard Müller
USt-IdNr.: DE 305247355

Tel. +49.931.46 07 90 33
Fax +49.931.46 07 90 34
info@neuroraum.de
www.neuroraum.de

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BIC/SWIFT: DAAEDEDD
IBAN: DE68 3006 0601 0204 3882 16